



**Postilla, Das ist/ Ausslegung der Euangelien so nach alter  
Catholischer Römischer Kirchen/ vnd der H. Vätter Lehr  
vnd Meynung/ auff alle Sontäg durchs Jahr gepredigt vnd  
außgelegt werden ...**

**Hesselbach, Johann**

**Meyntz, M. DC. XVIII.**

XI. Ob man dan[n] gantz vn[d] gar nit schweren dürffe.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75708)

Am zwölfften Sontag nach der heiligen Dreyfaltigkeit. Die 11. Sermon. Ob man dann gang vnnnd gahr nicht schweren dürffe.

Über die Wort:

Vnnnd redete recht. Marcj 7. ca. v. 35.



Amieich aber nun nicht darfür angesehen werde/ als wolte ich auff Wiederaufserisch lehren / man solle gang vnnnd gar nicht schwören/ es betref was Nothfall es immer wolle / off dringet mich die hohe Noth/ auch die Frage/ welche auff vorgeho-

Sündt ist/ da er also sagt/ Herr wer wirdt wohnen in deiner Hütten/ vnd wer wirdt ruhen auff deinem heiligen Berg/ ic. wer da schwört seinem nechsten/ vnnnd betreuet ihren nicht/ desgleichen spricht er/ alle die bey ihme schwören/ werden gerühmet werden/ wann sie dann nun gerühmet/ so ist ja das schwören an ihme selbst nicht vnrecht. Aber auff zweyerley Weis schwört man vnrecht. Erstlich schwört man vnrecht/ wann man den rechten wahren Gott bey seinem schwören nicht anruft/ vnnnd solcher Schwur ist Todesünde. Dahero sündigen alle Heyden/ vnd Paganer/ welche bey ihren falschen Göttern schwören/ deswegen soll auch kein Christ einen Heyden heissen schwören/ dann also hieß man ihnen Sündthun. die Christen thun auch grosse Sünde/ welche die erdichtete Götter/ oder den Teuffel bey ihrem schwören anrufen. Zum andern ist das schwören vnrecht/ vnnnd Sünde/ wann man nicht drey Conditionen darbey helt / vnnnd in acht nimbt / nemlich die Wahrheit/ die Gerechtigkeit/ vnd die Nothurfft/ dann bey dem Propheten Jeremia stehet also geschrieben / du wirst schwören in der Wahrheit/ Billigkeit/ vnd Gerechtigkeit. Erstlich muß die Wahrheit bey dem Eydt seyn das ist/ wann einer auff sein Eydt ein Ding redet/ so soll vnnnd muß es also seyn. Zum andern ist es nicht gnung/ daß es also sey/ vnnnd wahr sey/ sondern er muß auch mit Gerechtigkeit schwören/ vnnnd reden/ als wann einer eines verborgen Laster offenbarete/ vnnnd ihnen darmit vnter die Leuth brächte/ der ihete Sünde/ wann er gleich wahr redete/ weil er wieder die Gerechtigkeit handelte. Zum dritten muß auch die Nothurfft bey dem schwören seyn/ das ist/ man soll nicht ohne Noth schwören / dann ohne Noth schwören ist Sünde.

Pfal. 141. 4.  
Pfal. 133. 4.  
Pfal. 62. 12.  
Jerem. 4. 2.

ne Predig vnnnd Vermahnung wieder das leichtfertig schwören fürsät/ hierbey zuerörtern/ nemlich ob man dann gang vnnnd gar nicht schwören darff/ Gott gebe darzu sein Genade/ daß ichs recht vnnnd wol vorbringe.  
Das schwören ist nicht verboten/ wann man sonsten wie billich vnnnd recht darmit vmbgehet/ dann die heilige Böchtliche Schrift bezeugt klar/ daß man schwören möge / in dem fünfften Buch Deut. 6. 13. Meiss lesen wir also/ du solt den Herren deinen Gott fürchten/ vnd ihme allein dienen/ vnd bey seinem Namen schwören/ Iuramentum definitur etiam in bulla Martini j. in Concil. Constant. est actus Religionis cum sit inuocatio quadam Dei seu diuinae veritatis. so lesen wir auch daß Gott der Herr sich selbst geschworen habe / dann also stehet in dem Psalmbuch/ Ich habe David meinem Knecht geschworen/ Item der Herr hat geschworen/ vnd wird ihnen nicht gereuen/ desgleichen laß Gott dem Abraham durch den Engel also sagen ich habe bey mir selbst geschworen/ vnd solcher Zeugnis daß Gott bey ihme selbst geschworen/ haben wir auch bey dem Propheten Amos 8. 7. mos vnd Jeremia / wie off hat unser Herr Christus Warlich geschworen/ in dem Euangelio Johannis wiederholer diesen Schwur baldt sechs mal/ nacheinander in einem Capitul/ vñ S. Paulus schreibe von dem Eydt Gottes also/ als Gott Abraham verhieß / vnd bry keinem grössern Zuschwören hette schwur er bey ihme selbst/ Apoc. 10. 6 es schwört auch ein Engel mit aufgehebeten Hand gen Himmel bey dem der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. so lesen wir auch daß David geschworen habe/ daß Salomon nach ihme König seyn solle. Item der heilige Apostel Paulus schwöre/ wie in seinem Sendschreiben zu sehen/ ich ruff Gott zum Zeugen/ off mein Seel/ weil dann nun GOTT selbst / ja so heilige Leuth geschworen haben / so wirdt ja das schwören nicht allerdings vnrecht / noch Sünde seyn / auch den Worten Davids ist auch leicht zu sehen / daß schwören nicht allwege

Pfal. 88. 4.  
Pfal. 109. 4.  
Gen. 22. 16.  
Amos 6. 9.  
Amos 8. 7.  
Ierc. 51. 14.  
Ioan. 3.  
Heb. 6. 17.  
Apoc. 10. 6.  
3. Reg. 2. 30.  
Rom. 1.  
1. Cor. 1.  
Philip. 1.  
1. Theff. 2.

Die Wiederauffer welche lehren/ man solle gang vnnnd gahr nicht schwören / wollen ihren falschen Wohn sitzen mit den Worten vnsers Herrn Christus/ der also sagt/ ich aber sage euch/ ihr sollet gar nicht schwören/ vnnnd in dem S. Jacob sagt / für allen dingen aber meine Brüder schwört nicht.  
Darauff antwort der heilige Lehrer Augustinus / daß nicht alles schwören dardurch gemeinet sey/ sondern allein das vnnütze schwören/ vnnnd haben diese Wort Christi solchen Verstande/ ihr sollet gar nicht schwören/ verstehe ohne Noth/ vnnnd wans nicht die hohe Noth erfordert.

Einrede.  
Matt. 5. 34.  
Iacob. 5. 12.  
Antwort: August. cap. 30 de serm. Domini in monte.

Am